

Jahreskonzert 2007

Commissioned by

Orien



Stadtmusik
Winterthur

Samstag, 27. Januar 2007
Theater am Stadtgarten

Beginn: 19.30 Uhr
Leitung: Fredi Olbrecht

Unterhaltende Reinigung?

Schiess AG Reinigungen
Fröschenweidstrasse 10a
8404 Winterthur
Tel. 052 233 56 23
www.schiessag.ch



strauss

restaurant · vineria

neu: piano bar
täglich live pianist ab 20 uhr

strauss | restaurant · vineria | stadthausstrasse 8
8400 winterthur | fon +41 (0)52 212 29 70 | info@strauss.ch

Begrüssung

*Liebe Ehren- und Passivmitglieder,
liebe Freunde und Gönner, geschätzte Konzertbesucher*

Wir freuen uns sehr, Sie zu unserem traditionellen Jahreskonzert im Theater am Stadtgarten zu begrüssen.

Die Stadtmusik Winterthur konzertierte im Jahr 2006 unter drei verschiedenen Dirigenten: am Jahreskonzert mit Anselm Wagner, am Muttertagskonzert mit Barbara Kesselring und am Eidgenössischen Musikfest, an dem die Stadtmusik Winterthur sehr gut abgeschnitten hat, unter der Leitung des Gastdirigenten Fredi Olbrecht.

Es freut uns, dass wir im Anschluss **Fredi Olbrecht** für die neue musikalische Leitung der Stadtmusik Winterthur gewinnen konnten.

Die Musikkommission hat mit ihm ein unterhaltsames Programm zusammengestellt, welches, so hoffen wir, auch Sie begeistern wird.

Nach unserem Konzert sind Sie herzlich eingeladen, mit uns im Foyer bei Speis und Trank gemütlich zusammensitzen.

Für Ihre Unterstützung und die Sympathie, die wir immer wieder erfahren dürfen, bedanken wir uns herzlich.

Ein besonderer Dank geht an unsere Inserenten «Winterthur Versicherungen», «Schiess AG Reinigungen» und «strauss, restaurant · vineria» sowie an die Firma «Blumen Müller» für die schöne Blumendekoration.

Speziell danken möchten wir unseren Notenspendern, welche im Programmteil erwähnt sind.

Wir freuen uns über Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen unterhaltsamen und gemütlichen Abend.

Ihre Stadtmusik Winterthur

Vorverkauf

Ab dem 3. Januar 2007 nehmen wir gerne Ihre Billettbestellung entgegen: Telefon 052 233 85 57

Eintritt: Fr. 20.–

Schüler und Lehrlinge: Fr. 10.–

Reservierte Platzkarten müssen bis 19.15 Uhr an der Abendkasse abgeholt werden; Konzertbeginn 19.30 Uhr

Abendkasse und Musiker-Bar geöffnet ab 18.30 Uhr

Konzertprogramm

Einzugsmarsch aus «Schwanensee»

Peter Tschaikowski, arr. William J. Bellis

Notenspende: Margrit Olbrecht, Meilen

Orient Express

Philip Sparke

Notenspende: Restaurant La Pergola, Winterthur

Romanze aus dem Film «Owod»

Dmitri Schostakowitsch, arr. José Schyns

Notenspende: Margrit und Hansruedi Stöckli, Winterthur

Tom Sawyer Suite Fünf Szenen von Mark Twain

Franco Cesarini

Thunderbirds

Barry Gray, arr. Kazuhiro Morita

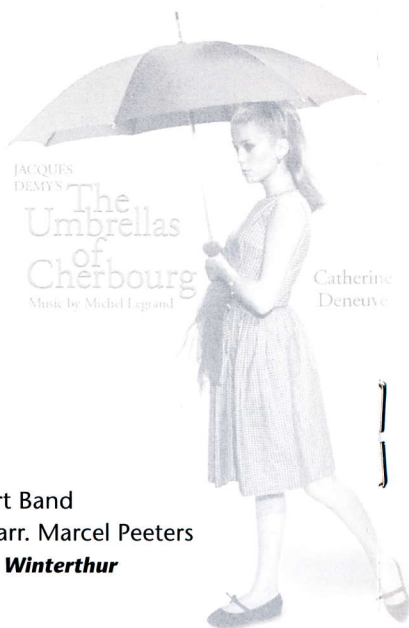
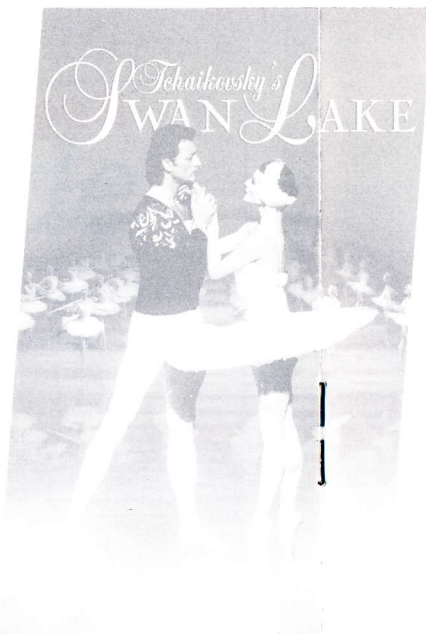
Les Parapluies de Cherbourg

Michel Legrand, arr. Øivind Westbye

Charles Chaplin Selection for Concert Band

Chaplin/Delange/Willson/Phillips/Parsons, arr. Marcel Peeters

Notenspende: Klarinetten-Register Stadtmusik Winterthur



Einzugsmarsch aus «Schwanensee» (1876) Peter Tschaikowski (1840–1893)

Peter Tschaikowski war der erste russische Komponist, der internationale Anerkennung erlangte. Sein «Einzugsmarsch», der 1876 entstand, stammt aus dem dritten Akt seines berühmtesten Balletts «Schwanensee». In einer einprägsamen Szene kündigt dieser die Ankunft des Prinzen an.

Das wohl bekannteste Werk der Ballettgeschichte ist berühmt wegen der einmaligen Interpretation des Liebespaares Siegfried und Odette der damaligen Startänzer des Londoner Royal Ballet, Dame Margot Fonteyn und Rudolf Nurejew, die als Traumpaar des klassischen Balletts galten.

Orient Express (1992)

Philip Sparke (*1951)

Philip Sparke gehört zu den führenden britischen Komponisten, die sich in erster Linie mit Musik für Bläser auseinandersetzen. Er arbeitet als Dirigent mit den besten Bläserensembles weltweit zusammen. Sparke komponierte «Orient Express» ursprünglich für Brass Band. 1992 schrieb er diese Komposition im Auftrag des Tokyo Kosei Wind Orchestra für Bläserorchester um. Das Werk beschreibt eine Reise im berühmten Luxuszug von London Victoria Station bis Venedig. Auf dieser Reise werden die Rhythmen und Geräusche einer Dampflokomotive effektiv nachgeahmt.

Romanze aus dem Film «Owod» (1955) Dmitri Schostakowitsch (1906–1975)

Dmitri Schostakowitsch, einer der grossen Komponisten des 20. Jahrhunderts, empfand das Schreiben für den Film als gute Schule zur Vervollkommnung des kompositorischen Handwerks. Der Film «Owod» (Die Stechfliege) wurde 1955, nach der Novelle «The Gadfly» der englischen Schriftstellerin Ethel Lilian Voynich, in Russland gedreht. Schostakowitsch komponierte für diesen Film eine symphonische Suite (op. 97a) in zwölf Teilen. Die Romanze daraus entwickelte sich zu einem viel gespielten und verschieden bearbeiteten Konzertstück.

Tom Sawyer Suite (2000–2001)

Franco Cesarini (*1961)

In seiner Kindheit war «Die Abenteuer des Tom Sawyers» das Lieblingsbuch des Komponisten Franco Cesarini. Aus den Erinnerungen an den Zauber des Klassikers von Mark Twain versuchte Cesarini die Romanfiguren in der «Tom Sawyer Suite» musikalisch aufleben zu lassen. Die Suite besteht aus fünf Sätzen, von denen vier den Charakteren bekannter Figuren wie Tom Sawyer, Huckleberry Finn, Becky Thatcher und Indianer Joe neues Leben einhauchen und der fünfte einen fröhlichen Abschluss dieses unterhaltsamen, nostalgischen Werkes bildet.

Thunderbirds (1965)

Barry Gray (1908–1986)

«Thunderbirds» ist eine englische Science-Fiction-Serie mit den Marionetten von Gerry und Sylvia Anderson. Die Sendungen wurden 1965 als erste der Animationsfirma in Farbe produziert. Die Musik zur Puppentheater-Serie schrieb der englische Komponist Barry Gray, der auch schon andere Serien der Andersons vertont hatte. Kazuhiro Morita bearbeitete den «Thunderbird March», welcher als Erkennungsmelodie in jeder Episode zu hören war, für Bläserorchester.

Les Parapluies de Cherbourg (1964)

Michel Legrand (*1932)

«Les Parapluies de Cherbourg» ist ein französisches Musical-Filmdrama, in dem Catherine Deneuve ihren ersten grossen Auftritt hatte. Der Film beschreibt die Beziehung einer 17-jährigen Französin zu einem Automechaniker, der nach der ersten Liebesnacht in den Algerienkrieg ziehen muss. Michel Legrand, Oscar-Preisträger und Komponist von über 200 Film- und TV-Soundtracks, schrieb die passenden Melodien, welche Øivind Westbye in einem gelungenen Arrangement verarbeitet.

Charles Chaplin (2002)

Chaplin (1889–1977)/Delange/Willson/Phillips/Parsons

Der legendäre Komiker Charles Spencer Chaplin, besser bekannt als Charlie Chaplin, war der geistige Vater einer Reihe unvergesslicher Filme, in denen die Musik oftmals eine sehr wichtige Rolle spielte. Chaplin, der Geige und Cello spielte, schrieb die unterschiedlichsten Themen und wurde von verschiedenen Arrangeuren wie Alfred Newman und Arthur Johnson begleitet. Chaplin entwickelte originelle musikalische Ideen, aber an erster Stelle blieb er ein Melodien-schreiber, der einfache, aber mitreissende Themen schrieb. Mit ungeheurer grossem Talent orchestrierte Marcel Peeters folgende Filmmelodien für Bläserorchester: Limelight Theme – Morning Promenade – This Is My Song – Titina – Mandolin Serenade – Green Lantern Rag – Falling Star – Napoli March – Ze Boulevardier.

Durch das Programm führt Sie Andrea Zimmermann

Besetzung

Musikalische Leitung

Olbrecht Fredi

Piccolo

Kesselring Barbara

Flöte

Bangerter Marianne
Christinger Anita
Grimm Iris
Hubli Gabi
Kappeler Fritz

Oboe/Englischhorn

Kousz Corinne
N. N.

Fagott

Schneider Barbara
Vetterli Bettina

Klarinette

Bleuler Sandra
Castelberg Marlies
Eich Di Biase Suzanne
Grimm Walter
Hess Matthias
Holzinger Sandra
Hotz Monica
Kramer Manuela
Meier Manuela
Zimmermann Andrea

Bassklarinette

Gschwend Marcel

Alt-Saxofon

Kess Alexandra
Reindl Karin

Tenor-Saxofon

Dobler Roland

Bariton-Saxofon

Bertschy Nadine

Waldhorn

Bieri Alex
Gallati David
Pfister Monika
Sauren Paul
Schirato Michaela

Trompete/Cornet

Güpfert Stephan
Holzinger Christoph
Huber Peter
Künzler Martin
Meier Roland
Schellenberg Markus
Stöckli Hansruedi

Posaune

Brotzer Martin
Habegger Rolf
Meier Emanuel

Euphonium

Ammann Michael
Brändli Claudio
Schneider Christian

Tuba

Ineichen Urs
Messmer Jürg

Streichbass

Burchard Winni

Harfe

N. N.

Perkussion

Glanzmann Mike
Güpfert Barbara
Kesselring Robert
Moser Jürg
Müller David
Schaad Markus

Fähnliche

Ammann Alfred
Grieshaber Erwin
Müller Walter

Bar

Ab 18.30 Uhr werden Sie an der Musiker-Bar bedient.

Speis und Trank

Für Ihr leibliches Wohl nach dem Konzert sorgt die Stadtmusik Winterthur mit kulinarischer Unterstützung der Theaterrestaurant-Crew und mit freundlicher Bedienung durch die Stadtharmonie Eintracht Winterthur-Töss. Natürlich steht auch dieses Jahr wieder ein reichhaltiges Dessertbuffet für Sie bereit.

Tombola

Während der Pause und nach dem Konzert werden Tombola-Lose à Fr. 2.– verkauft.

Voranzeige

Sonntag, 13. Mai 2007, 10.30 Uhr
Muttertagskonzert, Kirchgemeindehaus Liebestrasse, Winterthur

Samstag, 23. Juni 2007
Städtischer Musiktag Winterthur
13 Uhr Citykonzert, 14 Uhr Marschmusik

Samstag, 26. Januar 2008
Jahreskonzert 2008, Theater am Stadtgarten, 19.30 Uhr

Aktiv-/Passivmitglied

Spielen Sie ein Blas- oder Perkussionsinstrument und möchten bei uns mitspielen? Wollen Sie uns gerne als Passivmitglied unterstützen? Dann wenden Sie sich bitte an eines unserer Aktivmitglieder oder wählen Sie die Telefonnummer 052 233 85 57.

Weitere Infos über die Stadtmusik Winterthur erhalten Sie unter:
www.stadtmusik-winterthur.ch

— Damit Sie unterwegs nicht stehen bleiben.



STRADA. Die Motorfahrzeugversicherung der Winterthur.

Winterthur Versicherungen

Generalagentur Winterthur-Süd, **Ezio Manfioletti**

Stadlerstrasse 11, 8404 Winterthur

Telefon 052 244 43 43, Fax 052 244 43 53

winterthur-sued@winterthur.ch

Generalagentur Winterthur-Nord, **Urs Schweizer**

Rudolfstrasse 1, 8401 Winterthur

Telefon 052 224 26 50, Fax 052 224 26 51

winterthur-nord@winterthur.ch

Wir sind für Sie da.

— **winterthur**